



Städtisches Klinikum, Postfach 6280, 76042 Karlsruhe
Geschäftsbereich 5

Geschäftsbereich 5 Recht, Allgemeine Verwaltung, Qualitätsmanagement und Öffentlichkeitsarbeit

Geschäftsbereichsleitung

Saskia Heilmann
Tel. 0721 974-1100 Fax -1009
saskia.heilmann@klinikum-karlsruhe.de

Ansprechpartner Öffentlichkeitsarbeit

Petra Geiger
Tel. 0721 974-1076 Fax -921076
petra.geiger@klinikum-karlsruhe.de

Volker Schmalz
Tel. 0721 974-1366 Fax -921366
volker.schmalz@klinikum-karlsruhe.de

Internet: www.klinikum-karlsruhe.de

Pressemitteilung

Datum
26.01.2015

Viele helfende Hände für Frauen mit Brustkrebs

amena fitness für Frauen in Ettlingen spendet 850 Euro für das Brustzentrum am Klinikum Karlsruhe.

Gabi Knebel und ihrem Team war es wichtig mit ihrer Aktion „Helfende Hände“ einen kleinen Beitrag zur Unterstützung von Frauen mit einer Brustkrebserkrankung zu leisten. „Darum haben wir bei uns im Studio Ende 2014 mit dieser Aktion geworben, um auf das Thema Brustkrebs aufmerksam zu machen“, erklärte Gabi Knebel, die Geschäftsführerin von amena fitness für Frauen in Ettlingen. Während der Aktion hatten Neumitglieder die Möglichkeit, Mitglied zu werden ohne eine Aufnahmegebühr zu zahlen. Im Gegenzug konnten sie 25 Euro spenden. Neben Neumitgliedern haben laut Knebel auch bestehende Mitglieder sowie die Fitnessteams aus den Studios in Ettlingen und Durlach kräftig gespendet. „Insgesamt kamen wir dabei auf eine Summe von 1.600 Euro. Davon haben wir bereits 750 Euro an die Frauenselbsthilfe nach Krebs gespendet und die restlichen 850 Euro sollen jetzt an das Brustzentrum des Klinikums gehen“, so die Geschäftsführerin bei der Spendenübergabe.

Voll Freude nahm Antonia Ruf-Dördelmann, die ärztliche Leiterin des Brustzentrums, die Spende entgegen und bedankte sich für das Engagement. Ihren Angaben zufolge soll die Spende für die Maltherapie eingesetzt werden. „Für unsere Patientinnen ist das begleitete



Malen unter Anleitung einer Maltherapeutin eine gute Möglichkeit, ihren Gefühlen Ausdruck zu verleihen. Auch stellt es eine Option dar, sich etwas zu entspannen während der Behandlung“, erklärt die Frauenärztin. An der Maltherapie können alle onkologischen Patientinnen der Frauenklinik teilnehmen. Sie findet jeden Donnerstag in der Klinik statt.



Personen v.l.n.r.: Gabi Knebel; Dr. Antonia Ruf-Dördelmann
Bildquelle: Petra Geiger